

Waldjugendspiele im Leistruper Wald – Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Gesamtschule helfen bei der Durchführung

Wie schon im letzten Jahr unterstützte eine Gruppe Acht- und Zehntklässler unserer Schule das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe, den Landesbetrieb Wald und Holz NRW und den Landesverband Lippe bei der Veranstaltung der Waldjugendspiele. Diese jährlich stattfindende Aktion soll Grundschulkinder mit dem Wald vertraut machen, ihr Interesse an der Natur wecken und Verständnis für das Ökosystem Wald entwickeln. Nebenbei geht es auch um Wissen über heimische Tier- und Pflanzenarten.

Und dabei unterstützte diese Schülergruppe die Veranstalter. An verschiedenen Stationen müssen die Grundschulkinder spielerisch Aufgaben lösen. An der Station „Holz stapeln“ mussten sie Holz „bündig“ stapeln. Maria und Dajana konnten eine Klasse eigenständig in die Aufgabe einweisen.



An der Station „Adlerauge“ mussten die Kinder Dinge entdecken, die nicht in den Wald gehören (Plastik, Glas usw.), an anderen Stationen wurden Bäume bestimmt, Interessantes über Waldtiere erfahren, über die Nahrungskette informiert, die Länge eines Baumstammes ausgemessen und vieles mehr.



Sven, Djenana und Adriana waren an der Station „Im Dunkeln tappen“ eingesetzt. Ihre Aufgabe war es, die Kinder mit Augenbinden zu versehen, sie dann zu einem Seil zu führen, an dem sie sich bis zum Ende mit verbundenen Augen entlang tasteten. Dabei sollten sie versuchen, sich auf ihre anderen Sinne wie Hören, Tasten, Riechen zu konzentrieren.



Dieser Tag war für alle spannend, denn es ging nicht nur darum, den Tag im Wald zu verbringen und Wissen darüber aufzufrischen. Am meisten Spaß hat der Umgang mit den Grundschulkindern gemacht, die in vielen Situationen niedlich, spontan und lustig waren.

Text und Fotos: Fr. Hüllmann-Passeick